

AZ 13.1.07

Filmreihe über Jugend

Ab 9. Februar: Auch Soziales und Globalisierung Thema

(juni). Jugend, Soziales und Globalisierung sind Themen beim Filmfestival „ueber arbeiten“, das deutschlandweit von Freitag, 9., bis Mittwoch, 14. Februar, läuft. In 80 Städten werden elf Filme gezeigt, in Augsburg hat Attac zusammen mit 17 lokalen sozialen Organisationen die Koordination übernommen. Ziel ist unter anderem eine stärkere regionale Zusammenarbeit.



Auch ein Film über „Rap for Peace“ wird bei der Filmreihe gezeigt. Bild: Archiv

Nicht nur Filme stehen auf dem Programm des Festivals. Anschließend Gespräche, Ausstellungen, Diskussionen und Informationsabende mit Vertretern der einzelnen Organisationen gehören ebenfalls dazu. Die Veranstaltungen finden jeweils im Stadtkino im Zeughaus, Zeugplatz statt. Eröffnung ist am Freitag, 9. Februar.

● Der erste Film „China Blue“ startet ebenfalls am **Freitag, 9. Februar**, um 20 Uhr.

● Am **Samstag, 10. Februar**, geht es weiter um 18.15 Uhr mit „Döner Queen“, um 18.40 Uhr sind die Alevitische Gemeinde und die Caritas sowie Tür an Tür zu Gast. Um 20 Uhr wird „Abschalten!“ gezeigt mit anschließenden Gespräch über Mapuche.

● Am **Sonntag, 11. Februar**, steht um 11 Uhr mit „Schwarzes Gold“ und einer Wanderausstellung Kaffeehandel auf dem Programm. Um 15 Uhr geht es bei „Herb, mein Herbst“ unter anderem um Wohnen mit „Alt und Jung“. Ab 18 Uhr ist mit „John und Jane“ Indien im Mittelpunkt. „Behind the Couch“ legt um 20 Uhr den Schwerpunkt auf Casting und Karriere mit Schauspieler Ronny Hansch.

● Am **Montag, 12. Februar**, wird „Enron, the smartest guys in the room“ gezeigt, und um 20 Uhr der Film der Armutskonferenz über Armut in Augsburg „Ich würde schon gerne mal...“. Um 20.30 Uhr sind die Arbeitslosen-

initiative und der AK Soziales für „Des Wahnsinns letzter Schrei“ zu Gast.

● **Dienstag, 13. Februar**, ist Jugendfilmtag. Los geht es mit der Filmpremiere der Dokumentation „Rap for Peace“ um 18.15 Uhr. „Wir leben im 21. Jahrhundert“ steht um 18.45 Uhr auf dem Programm. Um 19.45 Uhr werden Ausschnitte aus „Rap for Peace“ von Tänzern live gezeigt. Um 20.15 Uhr ist Zeit für „Irgendwo dazwischen“ mit der Produzentin.

● Weiter geht es am **Mittwoch, 14. Februar**, um 18.15 Uhr mit dem Augsburger Film „Ngoni und Saz in der Mozartstadt“. Kaffee ist Thema einer Diskussionsrunde um 19 Uhr, um 20 Uhr kommt noch einmal „Schwarzes Gold“.

● **Schulveranstaltungen** sind am Freitag, 12. Februar, „China Blue“, am Samstag, 13. Februar, „Wir leben im 21. Jahrhundert“ und am Sonntag, 14. Februar, „Des Wahnsinns letzter Schrei“ jeweils von 11 bis 13 Uhr.

@ Im Internet:
Detaillierte Informationen über das Programm und das Projekt unter www.ueber-arbeiten.de www.augsburg/attac.de

AZ 16.1.07

Globalisierung ist Thema bei Filmfestival

(juni). Dokumentarfilme über die Folgen der Globalisierung und andere soziale Themen stehen beim Filmfestival „ueber arbeiten“ in Augsburg vom Freitag, 9., bis Mittwoch, 14. Februar, im Mittelpunkt. Insgesamt werden elf Filme gezeigt, begleitet von einem umfangreichen Rahmenprogramm. Initiatoren sind „Die Gesellschafter“ der Aktion Mensch. Koordinator in Augsburg ist attac. Im Rahmen des Festivals, in dem das Stadtkino im Zeughaus wiederbelebt wird, finden von Montag bis Mittwoch auch Schulveranstaltungen statt, jeweils von 11 bis 13 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung bei Christa Schreyer von attac unter Telefon 0821/436698.

■ ueber-arbeiten.de: Informationen zum Festival und detailliertes Programm.